

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 105 (2011)

Heft: 2

Rubrik: News aus der IGGH

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

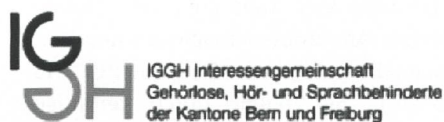
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

News aus der IGGH



RTL Schweiz mit digitaler Untertitelung?

Text: Daniel Ender (gehörlos)

Am 16. Dezember 2010 habe ich auf dem Internetportal für Gehörlose und Schwerhörige, www.taubenschlag.de eine Neuigkeit entdeckt auf die gehörlose und hörbehinderte Menschen sehr lang gewartet haben: Ab 19. Dezember 2010 startet RTL mit der Untertitelung für Hörgeschädigte. Allerdings strahlt RTL keine Teletext-Untertitel, sondern nur digitale DVB-Untertitel aus.

Über die Feiertage habe ich mit Interesse einige untertitelte Spielfilme bei RTL über eine Mini-Digital-Satellitenanlage angeschaut. Die digitalen Untertitel (DVB-Subtitle) haben bestens funktioniert, aber die Qualität und der verfasste Inhalt der Untertitelung sind ungenügend. Einzelne Sendungen hatten Untertitel-Ausfälle. Bei den Wiederholungen der Spielfilme haben die Untertitel wiederum gut funktioniert.

Eigentlich erwarte ich eine störungsfreiere Untertitelung und qualitativ hochwertigere Untertitel für Gehörlose und Hörbehinderte. Für das Verfassen der deutschen Untertitel müssen nach meiner Einschätzung selbst betroffene Fachleute als kompetente Mitarbeiter beigezogen werden. Diese kennen die Bedürfnisse der betroffenen Zuschauer. Die Untertitel sind so entsprechend fachgerecht und nach dem neuesten Stand der Technik, gemeinsam von Hörenden und Nichthörenden herzustellen.

Ich stellte auch fest: Über Satellit stehen untertitelte Sendungen zurzeit nur für den Kanal „RTL Television“ zur Verfügung, auf den anderen RTL Kanälen, wie z.B. RTL CH, RTL Austria, etc. werden keine Untertitel angeboten.

Auch habe ich festgestellt dass beim Sender RTL auf dem Netz des grössten Kabelnetzbetreiber UPC (cablecom) in der Schweiz keine digitalen Untertitel angeboten werden. Bei anderen digitalen Fernsehkanälen wie z.B. Pro7 und Kabel 1 läuft dies nicht immer einwandfrei.

Als Satelliten-Zuschauer bin ich sehr froh, dass ich RTL-Television und viele andere Fernsehkanäle mit digitaler bzw. Teletext-Untertitelung einwandfrei empfangen kann.

Museumsbesuch hörbehinderten-gerecht

Das Paul Klee Museum bietet für seine reguläre Ausstellung einen Audioguide mit Induktionsschleife an.

Das Historische Museum bietet für das Einsteinmuseum sowohl einen Videoguide in Gebärdensprache als auch einen Audioguide mit induktivem Kopfhörer an (sehr gute Übertragungsqualität).

Für die bis 13. Februar 2011 laufende Ausstellung von James Cook und die Südsee können ebenso Audioguides mit induktiven Kopfhörern bezogen werden.

Finanzierungspool für Dolmetscheinsätze

Innerhalb der IGGH ist ein Finanzierungspool für Dolmetscheinsätze geschaffen worden. Dank Beiträgen der Aenggi-Stiftung und dem Fonds für Kranke, Betagte und Behinderte der Stadt Bern stehen Fr. 12'000.-- zur Verfügung. Mit diesen Beiträgen finanziert die IGGH Dolmetscheinsätze an öffentlichen kulturellen Veranstaltungen.

Hörbehindertengerechtes Bauen

Neu findet sich ab Januar 2011 auf der Homepage der IGGH ein InfoPoint Hörbehindertengerechtes Bauen mit vielen nützlichen Informationen (www.iggh.ch).

Regionalisierung SGB-FSS Region Bern-Oberwallis

Nachdem bereits in 3 Regionen in der Deutschschweiz die Regionalisierung SGB-FSS umgesetzt worden ist, startet die Region Bern - Oberwallis im Jahr 2011 als 4. Region. Erste Vorabklärungen bei den grossen Selbsthilfe-Vereinen haben ergeben, dass die IGGH eine gute mög-

liche Partnerorganisation und regionale Kontaktstelle des SGB-FSS werden kann.

Inzwischen hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die abklärt, welche Aufgaben einer regionalen Kontaktstelle Bern - Oberwallis zustehen würden. Diese setzt sich zusammen aus Andreas Janner, Mitglied der Geschäftsleitung SGB-FSS, Mirjam Mürger, Fachstelle für Gehörlose Bern, Tina Blumenthal, Vertreterin Region Oberwallis und Daniel Ziegler, Geschäftsstellenleiter IGGH.

Ab Januar 2011 bis Juni 2011 wird Daniel Ly, gehörlos, aus Ittigen / BE von der Arbeitsgruppe mit der Bedarfsanalyse und Konzeptentwicklung beauftragt. Er wird während dieser Zeit mit allen Organisationen, Institutionen und Gruppen Gespräche führen und einen Schlussbericht vorlegen. Es soll herausgefunden werden, welche Aufgaben und Funktionen eine regionale Kontaktstelle Bern - Oberwallis des SGB-FSS wahrzunehmen hätte. Dabei sollen sowohl die bereits bestehenden Angebote und Dienstleistungen als auch der aktuelle Bedarf an Angeboten und Dienstleistungen ermittelt werden.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der IGGH findet am 22. Juni 2011 statt.